



TISCHTENNIS: DAMEN GEWINNEN 7:5

Veröffentlicht am 11.10.2023 um 09:43 von Redaktion LeineBlitz

In der Kreisliga haben sich dien Damen des SV Wilkenburg gestern Abend 7:5 bei der SpVg Niedersachsen Döhren durchgesetzt.. "Wir wollen die ersten Punkte holen und daher beide Spiele gewinnen", hatte Mannschaftsführerin Angela Hansen vor den beiden Spielen der Damen des SV Wilkenburg vergangenen Freitag bei der SV Arnum und am gestrigen Dienstag Abend bei der SpVg Niedersachsen Döhren als Zielsetzung ausgegeben. Und das Team erfüllte ihr diesen Wunsch. Nach dem 7:1-Erfolg in Arnum gewannen die Wilkenburger Damen auch das Spiel in Döhren mit 7:5. Cornelia Kröger/Marianne Horn (3:1 gegen Marina Wegerich/Petra Block) brachten die Gäste im ersten Eingangsdoppel mit 0:1 in Führung, doch die Gastgeberinnen glichen durch die Niederlage zum von Miriam Ubrig/Lidija Stojeva (0:3 gegen Astrid Fricke-Leunig/Astrid Lindemann) umgehend zum 1:1 aus. Lidija



Marianne Horn (links im Bild) und Cornelia Kröger tragen zum 7:5-Sieg des SV Wilkenburg bei der Spvg. Niedersachsen Döhren bei. / Foto: R. Kroll

Stojeva (0:3 gegen Astrid Fricke-Leunig) musste sich ihrer Gegnerin zur zwischenzeitlichen 2:1-Führung der Döhrenerinnen geschlagen geben, doch diesmal schaffte Miriam Ubrig (3:0 gegen Marina Wegerich) prompt den erneuten Ausgleich zum 2:2. Marianne Horn (1:3 gegen Astrid Lindemann) unterlag ihrer Kontrahentin zum 3:2, doch danach zündeten die Wilkenburger Damen den Turbo: Cornelia Kröger (3:2 gegen Petra Block zum 3:3), Miriam Ubrig (3:0 gegen Astrid Fricke-Leunig zum 3:4), Lidija Stojeva (ebenfalls 3:0 gegen Marina Wegerich zum 3:5) und erneut Cornelia Kröger (3:2 gegen Astrid Lindemann zum Zwischenstand von 3:6) konnten allesamt ihre folgenden Einzel für sich entscheiden und einen vermeintlich sicheren Vorsprung herausspielen. Dennoch wurde es noch einmal spannend, weil sowohl Marianne Horn (0:3 gegen Petra Block zum 4:6) als auch Cornelia Kröger/Marianne Horn (ebenfalls 0:3 gegen Astrid Fricke-Leunig/Astrid Lindemann zum 5:6) im ersten Schlussdoppel ihre Spiele verloren. Miriam Ubrig/Lidija Stojeva (3:1 gegen Marina Wegerich/Petra Block zum Endstand von 5:7) setzten sich schließlich im entscheidenden Doppel gegen ihre Gegnerinnen durch und sorgten damit für den von ihrer verhinderten Mannschaftsführerin Angela Hansen im Vorfeld gewünschten zweiten Saisonsieg.